Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 43

Rubrik: Theater : Repertoire vom 24. bis 31. Oktober 1897

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie sich weit besser als im Keller. Endivie: am besten bewahrt man die Winterendivie in kalter Erde eingeschlagen auf. Sie dürfen sich nicht berühren. Zwiebeln und Knoblauch: wenn Frost eintritt, bewahrt man sie in frostfreien Kammern. Lauch: die Wurzeln werden 30 Centimeter tief in die Erde gesteckt und im Keller aufbewahrt. Petersilienwurzeln bewahrt man am besten im Keller in nur ganz mässig feuchtem Sande auf. Artischocken: im Herbst schneidet man die Blätter bis auf 15 Centimeter ab und lässt die Pflanze abtrocknen. Hierauf werden alte Körbe darüber gestellt und bei eintretender stärkerer Kälte mit Mist und Erde zugedeckt. Meerettig kann im Freien gelassen oder auch im Keller eingeschlagen werden. Melisse und Pfefferminze: überwintert gut im Lande. Garten-Tymian: wie Melisse, nur ist es gut, im Herbste die Stöcke etwas mit Erde zu behäufeln.

Gurken einzumachen als saure oder Salzgurken. Mittelgrosse nicht zu reife Gurken, an denen keine gelben Flecken oder gelben Spitzen sein dürfen, legt man in ein Gefäss mit frischem Brunnenwasser, lässt sie 1—2 Tage darin liegen, trocknet sie dann gut ab, legt sie in kleine Fässer oder grosse Steintöpfe auf eine untergestreute Schicht von geschnittenem Dill, den man hierbei überhaupt in reichlicher Menge anwenden muss, sauber gewaschenen und abgetrockneten Blättern von Sauerkirschen, sowie Weinblättern und Weinranken, legt zwischen die dicht eingeschichteten Gurken immer wieder Lagen von Dill, Kirsch- oder Weinlaub und bedeckt das Fässchen oder den Topf oben mit einer solchen Blätterschicht. Man pflegt auch Fenchel, Merrettich, Estragon, Pfefferkraut, Zwiebeln und Gewürze mit dazwischen zu legen, indessen lieben dies nur wenige, und die Gurken schmecken am besten nach dem einfachen Verfahren. Hat man die Gurken in ein Fässchen gethan, so lässt man es sogleich zuschlagen, vermischt dann womöglichst hartes, frisches Wasser mit so viel Salz, dass auf je 1 Liter Wasser 40—50 g Salz kommen, lässt das Salz sich völlig im Wasser auflösen und giesst es durch einen Trichter in das Spundloch, bis das Gurkenfass bis oben hinauf gefüllt ist. Am folgenden Tage, wenn das Wasser etwas eingezogen ist, füllt man nochmals nach, bis es obenauf steht, verschliesst das Spundloch mit einem Korkpfropfen und lässt es verpichen, stellt das Fass in den Keller, wendet es nach acht Tagen einmal um und kann die Gurken nach 6—8 Wochen benützen. Falls man die Gurken in einem Steintopf eingelegt hat, bedeckt man dieselben mit einem sauberen Holzdeckel, welcher mit einem Stein beschwert werden muss.

Kleine Chronik.

Appenzeller-Bahn. Im Septemb. 1897 wurden 35,550 Personen befördert (1896: 34,152.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 19. Oktober 9250.

Basel. Das Hotel St. Gotthard ist von Herrn E. W. Schirach käuflich übernommen worden.

Die Gotthardbahn beförderte im September 186,000 Personen (1896: 163,148.)

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer wählte Stuttgart zum nächsten Kongressort.

St. Gallen. Herr Biller, langjähriger Oberkellner, pachtete das Hotel Linde.

Wengernalpbahn. Im September 1897 wurden 7281 Personen befördert (1896 7814.)

Hamburg. Herr J. C. Moser in Hamburg, Besitzer von Mosers Hotel, übernimmt auch das Hotel St. Petersburg daselbst.

Montreux. Das bisher von Herrn Gaiser-Flohr inne gehabte Hotel Masson, hat Frau M. Thönen, Besitzerin des Hotel Jungfrau in Mürren, übernommen.

Cannes. Herr Jean Baehl, Besitzer des Royal Victoria Hotels, Bad Homburg, wird sein Hotel in Cannes, „Hotel de Provence" am 10. Nov. wieder eröffnen lassen.

Dortmund. Herr A. P. Edelmann, Direktor der „Reichskrone" in Duisburg, wird vom 1. Januar 1898 ab die Direktion der A.-G. Hotel zum Römischen Kaiser in Dortmund übernehmen. — Für die „Reichskrone" wird ein Pächter gesucht.

Florenz. C. Kraft, Inhaber vom Hotel d'Italie. übernahm auch noch das Grand Hotel Royal et de la Paix und führt jetzt beide. Direktor in letzterem wird Herr Weiss, früher Chef de réception im Hotel du Lac zu Luzern.

Romanshorn. Das Bad Uttweil bei Romanshorn ging durch Kauf in den Besitz der Herren A. Daum (langjähriger Oberkellner im Hotel Bayer. Hof in Lindau) und J. Vellmayer (Restaurant zum Seegarten in Lindau) über.

Paris. In einiger Zeit wird die Umgebung der Gare de Lyon in Paris eine umfassende Veränderung erfahren, indem das dort befindliche historische Mazas-Gafängnis abgerissen und durch ein grosses Hotel und andere dem Platze mehr entsprechende moderne Bauten ersetzt wird.

Engadin. Für das Project eines Engadin Panoramas ist zur Vornahme von Studien namentlich auch für die Finanzierung (der Kostenvoranschlag geht auf eine halbe Million Franken) ein Komitee bestellt worden, aus Peter Perini, Bavier-Robbi, Präsident Töndury-Zender, Alphons Badrutt, Präsident Zambail, Dr. Gredig, Direktor Walther, Pfr. Michel, Flor. Grand und Maler Segatini.

Zürich. Herr Carl Lang, Eigenthümer des Hotel Storchen, bisher geführt durch Herrn F. Renner, gibt durch Zirkular bekannt, dass er behufs Vergrösserung seines Privatgeschäftes und der dadurch notwendig werdenden Umbauten, sich veranlasst sehe, das Hotel zum Storchen mit 1. November eingehen zu lassen.

Interlaken. In Interlaken-Ost wurde am 10. ds. der neue grosse Salondampfer „Jungfrau" der Dampfschiffgesellschaft für den Thuner- und Brienzersee von Stapel gelassen. Der Stapellauf ging rasch und glücklich von statten. Das prächtige, von der Firma Escher Wyss und Cie. in Zürich erbaute Boot ist für den Brienzersee bestimmt und wird sechs- bis siebenhundert Personen fassen können.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 2. Okt. bis 8. Okt. 1897: Deutsche 366, Engländer 261, Schweizer 200, Holländer 48, Franzosen 72, Belgier 22, Russen 61, Oesterreicher 17, Amerikaner 47, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 50, Dänen, Schweden, Norweger 21, Angehörige anderer Nationalitäten 5. Total 1170. Darunter waren 88 Passanten.

Basel. Polizeinachrichten. Am Sonntag Abend wurden aus dem verschlossenen Zimmer eines hiesigen Gasthofes 600 Fr. zwei acceptierte Wechsel und cirka 100 neue goldene und silberne Taschenuhren gestohlen. Der Thäter, ein dort angestellter Portier Scheidegger aus dem Kanton Bern, hat sich mit der Beute geflüchtet. Auf seine Ergreifung und die Beibringung des Gestohlenen sind 400 Fr. Prämie gesetzt. Wie uns soeben mitgeteilt wird, ist der Dieb Donnerstag Abends in Olten verhaftet worden.

Ueber die Veltliner Weinernte berichtet die „Eng. Post": Vom schönsten Wetter begünstigt, ist die Weinlese im Veltlin ziemlich zu Ende. Das Quantum ist geringer als letztes Jahr, hingegen ist die Qualität geradezu vorzüglich und muss zu den besten Jahrgängen gezählt werden. Die lange Regenperiode hat den feineren Trauben Chiavennasca und Rossolo wenig zugesetzt, jedoch die sogenannten Mosttrauben haben dadurch stark gelitten.

Der Maître d'Hotel der Königin von England, der den Wein, das Bier und die Liqueure unter seiner Aufsicht hat und den Weineinkauf besorgt, hat ein Jahresgehalt von 12,500 Fr. Chief-Butler ist sein Titel. Der gegenwärtige Inhaber dieser Stelle, der sowieso ein guter Weinkenner sein muss, ist bekanntlich der beste Rheinweinkenner in der Welt. Die Bedeckung und Dekoration der Tafel überwacht er; es stehen ihm zwei Spezial-Tischdecker, von denen jeder 5000 Fr. Jahresgehalt bezieht, zur Seite.

Schweizer Handels- und Industrieverein.
Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweiz. Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim **Vorstande,** od. beim **Offiziellen Centralbureau** od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates f. d. Fachschule, **Herrn Tschumy in Ouchy,** sowie auch bei Herrn **F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof** in **Neuhausen,** eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. **Handelsstatistik;** Bericht zur vergleichenden Publikation über die Jahre 1885—1895.
2. Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1896.
3. Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren II. Quartal 1897.
4. Zirkular betreff. die Wiederbesetzung des Konsulates in Mannheim.

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le **Président du Comité** ou au **Bureau central officiel,** chez **M. Tschumy à Ouchy,** Président du Conseil de surveillance de l'École professionnelle ainsi que chez **M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse,** à **Neuhausen:**

Humoristisches.

Profitable Gäste. Kellner: „Was befehlen die Damen?" — Damen: „Bringen Sie uns drei Glas frisches Wasser — Brause-Limonade-Bonbons haben wir bei uns!"

Energisch. Kondukteur: Bitte, die Cigarre weglegen — das Rauchen ist im Wagen verboten — Aber ich belästige doch Niemand, ich bin ja ganz allein drin. Kondukteur: Ganz egal — und wenn gar Niemand drin sitzt — geroocht wird nicht!

International. Mein Onkel Fritz ist ein komischer Kauz. Dieser alte *Schwede* isst gern ein *ungarisches* Cotelett, *italienischen* Salat, *schweizer* Käse und *amerikanisches* Rauchfleisch. Dazu trinkt er dann ein Glas *französischen* Sekt, *bayerisches* Bier oder *dänischen* Korn. Kommt ihm in Gesellschaft etwas *spanisch* vor, dann empfiehlt er sich *englisch*. Aergert ihn aber Einer, dann spricht er ein kräftig Wort *deutsch* mit ihm.

Theater.

Repertoire vom 24. bis 31. Oktober 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Minna von Barnhelm,* Lustspiel. Sonntag $7^1/_2$ Uhr: *Die Jüdin,* Oper. Montag $7^1/_2$ Uhr: *Die goldene Eva,* Lustspiel. Mittwoch $7^1/_2$ Uhr: *Der Obersteiger,* Operette. Donnerstag $7^1/_2$ Uhr: *Fra Diavolo, oder Das Gasthaus zu Terracina,* komische Oper. Freitag $7^1/_2$ Uhr: *Die Jungfrau von Orleans,* Tragödie. Sonntag 3 Uhr: *Maria Stuart,* Trauerspiel. Sonntag $7^1/_2$ Uhr: *Die goldene Eva,* Lustspiel.

Stadttheater Bern. Repertoire ausgeblieben.

Stadttheater Luzern. Sonntag 8 Uhr: **Jägerblut.* Montag 8 Uhr: **Der Protzenbauer von Tegernsee.* Dienstag 8 Uhr: **Im Austragstüberl.* Mittwoch 8 Uhr: **Der Schlagring.* Freitag 8 Uhr: *Hotel zum Freihafen.* Sonntag 4 Uhr: *Kabale und Liebe.* Sonntag 8 Uhr: *Die Fledermaus.*

* Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

Stadttheater Zürich. Sonntag 4 Uhr: *Die Meistersinger von Nürnberg,* Oper. Montag $7^1/_2$ Uhr: *Meerleuchten,* Schauspiel. Mittwoch $7^1/_2$ Uhr: *Martha,* Oper. Donnerstag $7^1/_2$ Uhr: **Lieserl von Schliersee,* Volksstück. Freitag $7^1/_2$ Uhr: **Almenrausch und Edelweiss,* Volksstück. Samstag $7^1/_2$ Uhr: **Der Schlagring,* Charakterbild. Sonntag 3 Uhr: **Der Herrgottschnitzer von Ammergau,* Volksstück. Sonntag 7 Uhr: *Lohengrin,* Oper.

* Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Die Seide ist verbrannt!

sagen die Damen, wenn die betreffenden Kleidungsstücke sehr oft nach nur **2–3maligem Tragen** Risse etc. in den Falten bekommen oder **„wie Watte"** auseinandergehen; das ist aber kein zufälliges „Verbrennen" der Rohseide! sondern dieselbe wird **absichtlich,** um die Seide dicker und billiger **erscheinen** zu machen, mit **Zinn** und **Phosphorsäure** überladen, die den Nerv des Rohseidenfadens zerfrisst; man nennt ein solches Färben: **„Chargieren!"** — je mehr die Seide chargiert werden soll, durch desto mehr **Zinn-Bäder** muss sie gezogen werden, um dieses Gift recht innig **aufsaugen** zu können. Die gefärbte Seide — **das edelste Gespinnst!** — hat also den **Todeskeim** schon in sich, ehe sie auf den Webstuhl kommt!! — Die daraus gefertigten **sogenannten** Seidenstoffe **müssen** nach kurzem Gebrauch wie Zunder reissen, je nachdem die Seide mehr oder weniger chargiert worden ist. — Die teure Robe (inkl. Macherlohn!) ist **total** wertlos. — Muster von meinen **echten Seiden** sende ich umgehend. Die Stoffe werden **franko** zugesandt.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Briefpapier
Postkarten, Converts
mit Firma-Druck und mit Ansichten von Hotels etc. liefert billig
Schweizer. Verlags-Druckerei Basel.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur für **Kauf und Pacht von Hôtels & Restaurants**

Zu verkaufen: 1605

1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
1 Kurhotel in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.
1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.
2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.
1 Hotel in Basel, Preis Fr. 350,000.
3 Hotels im Rheinthal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
3 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen v. Fr. 70,000, 88,000 u. 118,000.
2 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen v. Fr. 87,000 u. Fr. 90,000.
2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
2 Hotels am Luganersee mit 16 und 50 Betten.
1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
1 Berghotel im Kt. Bern mit zirka 1200 Jucharten Wald und Weideland. Preis Fr. 220,000.
1 Jahresgeschäft, Kurort, im Kt. Graubündten. Preis Fr. 115,000.
1 Jahresgeschäft in Süddeutschland. Preis Mark 140,000.

Angemeldete Kauf- u. Pachtliebhaber:

5 Kaufliebhaber für Hotels offerieren je Fr. 20,000 bis 100,000 Anzahlung.
6 Pachtliebhaber für Jahres- oder Saisongeschäfte offerieren bis Fr. 15.000 Pachtzins.

Kaufmännisch gebildeter Fachmann
sucht an einem gesicherten Unternehmen,
Hotel- oder Kuretablissement
sich mit **30–50.000 Fr. Einlage zu beteiligen.**
Offerten befördert unter Chiffre **H 1598 R** die Exped. d. Bl.

Das Christliche Kellnerheim Zürich
20 Thalgasse 20
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gefl. Benützung. 1601 H4631Z

Bestens empfohlen!
MAX OETTINGER
CIGARREN-IMPORT-HAUS
BASEL

Rentables Geschäft.
Hotel II. Ranges, Luftkurort 900 m, mit 80 Betten, mehreren Salons, aufs komfortabelste eingerichtet, mit neuem Mobiliar, **ist zu verkaufen.** Prachtvollste Aussicht. Grosser Umschwung und Anlagen. Fahrgelegenheit bis zum Hause. Anzahlung Fr. 30,000 bis Fr. 50,000. **Ganz vorzügliche Gelegenheit.** Anfragen werden prompt beantwortet. — Offerten unter Chiffre **P 4015 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1612

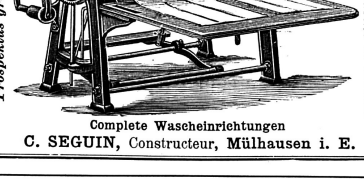
CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE | SEC AMÉRICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX * MI-SEC * SEC * TRÈS SEC * BRUT * ROSÉ *
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Hotel & Pension
zu verkaufen.
Gut eingerichtetes Jahres-Geschäft II. Rang., mit 26 Zimmern und 32 Betten und gut gehendem Restaurant, in einem Höhenkurort. Günstige zentrale Lage. Offerten an d. Exp. d. Bl. unter **H 1595 R.**

Reingehaltene
Neuenburger-Weine
und
Französische Rotweine.
Bestens empfohlen.
COLIN & URECH
NEUCHATEL.

Closet- und Pissoir-Anlagen
Eiserne Abortleitungen
Badeeinrichtungen
Komplete Hauswasser-Installationen
} erstellt unter Garantie
August Weyermann, St. Gallen.
(H 2964 G) 1596

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine
mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
Centrifugen mit einfacher und doppelter Friktion.
Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Prospektus gratis und franko.

Einziges System, gestärkte Vorhänge bügeln zu können und völlig trockene glatte Bett- und Tischwäsche zu erhalten.
Complete Wascheinrichtungen
C. SEGUIN, Constructeur, **Mülhausen i. E.**

Bad und Kurhotel I. Ranges.
Ein nachweisbar rentables, bestempfohlenes Kur-Etablissement, mit Dependenzen und Umschwung, mit vollständigem Mobiliar ist wegen Familienverhältnissen zu den günstigsten Bedingungen an einen soliden Käufer **abzugeben.** Anzahlung Fr. 50,000. —. Anfragen unter gegenseitiger Diskretion sub **Z 2950 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.** 1587

Hotel-Personal

empfehlen die
Plazierungs-Bureaux
des
Genfer-Vereins.
GENF
4 RUE GEVRAY 4
ZÜRICH
23 Linthescher-Strasse 23.

hauptsächlich:
- Chefs de réception
- Sekretäre
- Oberkellner
- Zimmerkellner
- Restaur.-Kellner
- Saalkellner

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit **garantierter Blattzahl**, als auch auf **perforierten** oder **unperforierten Rollen** mit **garantierter Couponzahl** à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf **nebenstehende Fabrikmarke**, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.
Muster und Bezugsquellenliste versendet das
Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Fabrik-Marke
Gesetzl. geschützt.

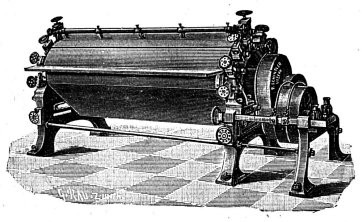
951]

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver, Essoreuses syst. américain, Sécholrs, Calandes sécheuses.



Désinfection, Essuyeage, Coulage, Lavage, Rinçage, Azurage sans changer de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles. 1031

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenceurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → *TÉLÉPHONE.* ← *Catalogue et devis gratuits.*

A vendre ou à louer

à Montreux [H 4662 M] 1564

l'Hôtel International.

Maison neuve et meublée. — 60 lits de maitres
S'adresser au notaire **Léon Perret** à **Montreux.**

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux
propriétaire
Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de **Zurich 1883, Berne 1895, Genève 1896.** 972
Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.
Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

An gut frequentiertem Fremdenplatze
des Berneroberlandes ein
fein eingerichtetes kleineres Hotel
nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Bedingungen
zu verkaufen.
Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1549.**

Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Die Stellung eines

Direktors in einem grossen Berghotel

(I. Ranges) in der **Centralschweiz** ist neu zu besetzen. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Bezeichnung ihrer bisherigen Thätigkeit unter Chiffre **OF 3428** an **Orell Füssli**-Annoncen, **Zürich,** einreichen. 1603 OF3428

Schweiz-London

über

Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Champagner Deutz & Geldermann

1380 **Ay** (Champagne) (Ma 3568 Z)
Dépôt für die Kantone Thurgau und Schaffhausen:
Paul Hartmann, Steckborn.

Agence Immobilière Lausannoise

H. FIVAZ, gérant,
à Lausanne.
S'occupe principalement de l'**achat,** de la **vente** et de la **location d'Hôtels, Restaurants et Brasseries.** 1607

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats:	Cahier à 50 feuilles	fr. 3.50
	„ à 100 „	„ 6.—
	„ à 200 „	„ 10.—
Contrats d'engagement (allem. ou français)	le 100	„ 2.50

Hotel-Verkauf. 1608

In einem stark frequentierten Kurorte am Genfersee ist eines der schönstgelegenen Hotels I. Ranges mit vorzüglicher Clientèle und guter Rendite an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen richte man sub Chiffre O H 580 an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

On demande

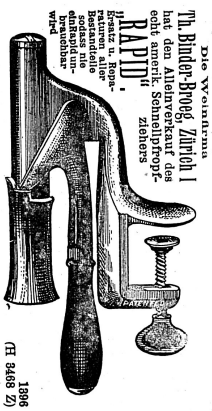
pour l'été prochain, à louer ou à acheter

Hôtel-Pension ou Bains

(30 à 50 chambres).
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffres **H 1600 R.**

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1er ordre
Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.
Spezialität: **feine Herrenhemden nach Mass,** sowie **Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge** etc. in *grösster Auswahl* und *bester Ausführung.*
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.



1896 (H 8468 Z)

Hotelier,

propriétaire d'un hôtel d'été, parlant les quatre langues,
cherche
pour 6 ou 7 mois de l'hiver la
direction d'un hôtel
ou tout autre emploi.
Sa femme, parlant également les quatre langues, accepterait une place de
1ère lingère
s'il s'en trouvait dans la même maison. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiff. **1559.**

ILL. PROSPEKTE-PREISCOURANTS. WERKE. ETC.
Clichés & Zeichnungen
jeder Art liefert rasch & billig
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Man verlange Probearbeiten & Preise
MÖLLER & TRÜB
AARAU

Aelteste bestrenommierte
Tafelsenf-Fabrik
Rensch-Miville
vormals Ambr. Bohny.
BASEL
Gegründet 1834. 1272
Versandt in Fässern, Kübeln, Korbtöpfen und Gläsern.

1000 Centner

neue, gedörrte Süssbirnen (Stückli)
H4983Q

	pr. 100 Ko.	10 Ko.
	Fr. 47.—	Fr. 5.10
Grüne Kastanien	„ 18.50	„ 2.10
Gelbe Zwiebeln	„ 16.—	„ 1.95

1610 **J. WINIGER, Boswyl (Aargau).**

Ia. leb. Edel-Krebse

120 Stück Mk. 10 frko. Nachnahme. Jedes Quantum den ganzen Winter durch täglich zu haben. 1609
G. Hartung, Berlin S. O. 36.

Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Das Hotelwesen der Gegenwart

von **Eduard Guyer.**

Prachtwerk, 361 Seiten in gr. 8° und 73 Originalabbild. von Plänen, Grundrissen, Façaden, innern Räumlichkeiten u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr., in feinem Einband mit Golddruck 18 Fr. Die franz. Ausgabe kostet broch. 15 Fr., fein geb. 18 Fr. 1297

Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.

Allgemeines Wörterbuch für Uebersetzung der Speisekarten, von **Henry Duchamp** und **Albert Jenning.** Preis in elegantem Einband 2 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Passavant-Iselin

Basel
Closeteinrichtungen System Unitas, Salute Alliance etc.
geruchlos, elegant, dauerhaft, mit Zubehör.
Von allen **ersten Hotels** d. Schweiz empfohlen.
Engl. Toiletten all. Art.
Grössere Installationen à forfait.
Ganze Canalisationen von Hotels.
Grösstes Lager des Continents.
Sofortige Bedienung.
Porzellan-Badewannen
43 aus einem (1) Stück.

Wer auf die unter Chiffre ausgeschriebenen Personal- oder Stellengesuche Offerten einzusenden wünscht, hat dieselben auf dem Umschlag mit der dem Inserat beigegebenen Chiffre zu versehen und an die Expedition zu adressieren, von welcher sie dann uneröffnet an die richtige Adresse befördert werden.
Die Expedition ist nicht befugt die Adressen von Inserenten mitzuteilen.
Die Expedition befasst sich nicht damit, inserierenden Angestellten über offene Stellen von sich aus Mitteilung zu machen.

Personal-gesuche.

Buffetdame, gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, mit dem Haushalt vertraut, findet gut bezahlte Stelle in besserem Hotel. Offerten m. Zeugniskopieen u. Photographie befördert die Expedition unter Chiffre **677.**

Dame de buffet. On demande pour un bon café-restaurant d'hôtel au bord du Lac Léman une personne expérimentée connaissant le service et active comme dame de comptoir. Place de confiance et à l'année. Adresser les offres avec photographie et certificats à l'administration du journal sous chiffre **680.**

Oberkellner. Maître d'hôtel. Ein erstes Hotel der Schweiz sucht per Saison 1898 einen durchaus befähigten Oberkellner (Maître d'hôtel, welcher den höchsten Ansprüchen im Restaurant und im Dienst zu genügen versteht. Nur prima Offerten erbeten an die Expedition unter Chiffre **659.**

Stellen-gesuche.

Aide de cuisine. Ein tüchtiger Koch, 27 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Aide oder als Selbständiger, würde auch Stelle als Pastetenbäcker annehmen, da er 3 Wintersaisons in einer Günseleber-Pastetenbäckerei in Strassburg thätig war. Offerten an die Expedition unter Chiffre **666.**

Aide de cuisine. Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **675.**

Concierge-Conducteur, 35 Jahre alt, deutsch, englisch und französisch sprechend, Zeugnisse v. 10 Jahren nacheinander v. selb. Hause, sucht Saison- od. Jahresstelle. Eintritt nach Belieben. Off. an d. Exp. d. Bl. unter Chiffre **654.**

Cuisinier, jeune, connaissant son métier, cherche pour la saison d'hiver une place comme rôtisseur. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **676.**

Glätterin, tüchtig und selbständig, im Servieren bewandert, sucht Stelle, event. auch als Lingère. Eintritt sofort. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **678.**

Glätterin, tüchtige, mit besten Zeugnissen, sucht Stelle, event. auch als Lingère. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **669.**

Hotel-Köchin mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten befördert die Expedition der „Hotel-Revue" unter Chiffre **668.**

Kellnerlehrling. Junger Mann, 21 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend, sucht eine gute Kellnerlehrlingsstelle in ein Hotel I. Ranges auf 1. November. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **661.**

Kochlehrling. Ein gut geschulter, anständiger Knabe aus achtbarer Familie sucht Kochlehrstelle in einem guten Hotel auf nächstes Frühjahr oder später. Beste Referenzen stehen z. Verfügung. Gefl. Offerten sub Chiffre **O 2497 G** befördern **Orell Füssli**-Annoncen, **St. Gallen.** 1602 O2497G

Kochlehrling. Für einen jungen Mann von 18 Jahren, welcher im Sommer 1897 eine Saison in einem Hotel ersten Ranges als Lehrling in der Küche neben dem Chef gearbeitet hat, wird in gutem Hause eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten mit Bedingungen unter Chiffre **A 3881 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1604

Koch, junger tüchtiger, beider Sprachen mächtig, sucht Stellung für diesen Winter in ein Hotel als Aide de cuisine. Adresse: **Restaurant Brunnhofer, Aarau.** 682

Lingère (erste), Deutsche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle in gutes Hotel. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **674.**

Oberkellner, vier Sprachen sprechend, sucht Stelle. Beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten an die Expedition unter Chiffre **679.**

Oberkellner (Schweizer), 32 Jahre alt, der 4 Hauptspr. in Wort u. Schrift mächtig, welcher stets in ersten Hotels in der Schweiz u. Süden konditioniert hat, sucht Engagement f. Wintersaison. Beste Referenzen zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre **671.**

Pâtissier-Entremetier, mit prima Zeugnissen u. Referenzen aus der Schweiz, Frankreich u. Italien v. Hotels I. Ranges, sucht auf kommende Wintersaison Stelle, eventuell sofort. Offerten an die Exped. unter Chiffre **639.**

Personne expérimentée, parlant 3 langues et connaissant à fond la bonne tenue d'une maison, cherche à entrer dans un hôtel pour aider la dame en toute manière, pour se perfectionner dans cette branche, sans aucune retribution. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **662.**

Portier, tüchtiger, sucht für die Wintersaison Stelle als alleiniger od. Etagenportier in grösseres Haus. Gute Zeugnisse. Gefl. Off. an **H. Gubelmann,** Maur, **Kt. Zürich.** 672

Saallehrtochter. Junge Tochter aus guter Familie wünscht Stelle in gutem Hotel, am liebsten in der franz. Schweiz. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Expedition dieses Bl. unter Chiffre **670.**

Saaltochter, mit guten Zeugnissen v. Hotels I. Ranges, wünscht Stelle als solche in besserem Hotel, wenn möglich I. Ranges. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **665.**

Secrétaire, Suisse, parlant les 4 langues, encore en place en Italie, cherche engagement pour de suite ou plus tard. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **667.**

Secrétaire-caissier, 29 ans, Suisse français, bon comptable, parlant et correspondant parfaitement anglais et allemand, ayant occupé place de chef de réception, demande engagement pour le 1er novembre. Préférence place à l'année. Excell. certific. et référ. Adr. les offres à l'adm. de l'Hôtel-Revue sous Chiffre **596.**

Sekretärin. Eine im Hotelbureaufache, sowie in der deutschen, engl., französ. u. italien. Korrespondenz gewandte Tochter aus gut. Hause wünscht Anstellung, womöglich auf ein Hotelbureau od. eine andere entsprechende Stelle. Offerten befördert die Exp. unt. Chiffre **658.**

Sekretärin. Junge, im Hotelwesen erfahrene Tochter, der 4 Hauptsprachen sowie der Buchhaltung mächtig, sucht Stelle für jetzt oder später. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **681.**

Zimmerkellner, 22 Jahre alt, sprachenkundig, sucht Stellung in Hotel I. Ranges in einer Stadt Deutschlands. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an die Exped. dieses Blattes unter Chiffre **655.**

Zimmermädchen, sehr gewandt, gelernte Glätterin, mit guten Zeugnissen, sucht baldmöglichst Stelle in Passanten-Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **673.**

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.

entzogen würde, er möchte daher bitten, sie weiter zu bewilligen. Es würden dadurch Sympathien geschaffen, die jedenfalls für die Zukunft von grossem Wert seien. Der allerdings etwas hoch erscheinende Beitrag sei gut angelegt.

Der Vorsitzende bemerkt, es handle sich um 2000 Mk., wie im vorigen Jahre. Der Aufsichtsrat bitte, dem Antrag beizustimmen.

Herr Hollstein regt an, ob es nicht möglich sei, einen etwas höheren Beitrag zu geben, dafür sich aber die Oberaufsicht vorzubehalten und ein Zusammenwirken in der Stellenvermittlung festzustellen. Das Berliner Bureau nehme teilweise recht hohe Gebühren.

Herr Bieger erklärt darauf, ein Versuch in dem Sinne des Herrn Vorredners sei bereits vor drei Jahren gemacht worden, es habe selbst eine eigens zu diesem Zwecke einberufene Sitzung des Aufsichtsrats, zu der Delegierte des Genfer Verbandes eingeladen und erschienen waren, im Frankfurter Hof zu Frankfurt a M. stattgefunden, doch hätten sich die zum Ausdruck gebrachten Wünsche nicht erfüllt. Ein gegenseitiges Zusammenarbeiten der beiderseitigen Bureaus sei bisher nicht zur Praxis gediehen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die 2000 Mk. für das Hauptbureau des Verbandes in Dresden zur allgemeinen Verwendung bestimmt seien. Noch andere Bureaux des Verbandes zu unterstützen, sei bei der Erhaltung unseres eigenen Bureaus, in Köln, nicht möglich.

Die Versammlung bewilligt die beantragte Zuwendung von 2000 Mk.

Als Ort der nächsten Generalversammlung wird einstimmig Stuttgart gewählt. In einem Schreiben an den Aufsichtsrat haben die dortigen Kollegen in corpore den Verein recht herzlich nach Stuttgart eingeladen, was freudig akklamiert wird.

Die nach dem Turnus ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats, nämlich die Herren Arras, Herfs, Kah, Lehr und Strackè, werden debattelos durch Zuruf wiedergewählt, ebenso wird das Präsidium in seiner jetzigen Zusammensetzung wieder bestätigt, nämlich Herr Kah als Vorsitzender und die Herren Bieger und Herfs als Stellvertreter.

Um angelaufenes Messing zu reinigen, schneide man eine Citrone entzwei, nehme die eine Hälfte und reibe das Messing damit ein, worauf man es mit warmem Wasser abwäscht, um dieses mit der zweiten Hälfte der Citrone zu wiederholen.

Hygienische Ratschläge. 1. Das beste Mittel gegen Korpulenz ist Auf- und Abbewegung und gymnastische Uebung an Ringen. — 2. Das Ausstrecken der Arme über den Kopf und baden des Gesichtes in heissem Wasser ist ein gutes Mittel gegen Nasenbluten. — 3. Das Aufschnupfen von Salzwasser, 2—3 mal täglich, erleichtert sehr bei starkem Katarrh. — 4. Atme den Dunst heissen Essigs ein und vertreibe damit Deinen Schnupfen! — 5. Zitronensaft am Morgen genossen, bringt das ganze Körper-System im Ordnung. — 5. Das Kauen von Ingwer verhindert die Uebertragung ansteckender Krankheiten. — 7. Muskatnuss trägt zur Verdauung bei. — 8. Bemühe Dich, langsam zu essen und alle Speisen tüchtig zu kauen. — 9. Nimm täglich 1—1½ Liter Flüssigkeit zu Dir. — Etwas Magnesia in Wasser, vor dem Zubettgehen genommen, fördert den Schlaf.

Kleine Chronik.

Biel. Die Pferdebahn in Biel wird in eine elektrische Bahn umgewandelt werden.

San Remo. Herr H. Menge hat sein Hôtel Bellevue für die Saison wieder eröffnet.

Die Vitznau-Rigi-Bahn beförderte im September 15,746 Personen (1896: 16,294).

Biel. Der Bau der Drahtseilbahn Biel-Leubringen naht seiner Vollendung, so dass Aussicht vorhanden ist, dieselbe Anfangs Dezember dem Betriebe übergeben zu können.

Würzburg. Das Hotel National wurde von Herrn Kitz für 430,000 Mk. an den Pächter des Harmonie-Restaurant daselbst, Herrn Kronemann, verkauft.

Baden. Während der Saison von 1897, d. h. vom 18. April bis 26. Oktober waren die Kurgäste in den Bädern von Baden nach den Nationalitäten in folgenden Prozentsätzen vertreten: die Schweiz 70,16%; Deutschland 16,76; Oesterreich 1,16; Frankreich 6,90; England 1,80; Italien 0,69; die übrigen Länder 2,53%. Am 26. Oktober zählte der Kurort noch gegen 300 ortsanwohnende Kurgäste.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 9. Okt. bis 15. Okt. 1897: Deutsche 393, Engländer 292, Schweizer 191, Holländer 65, Franzosen 90, Belgier 23, Russen 71, Oesterreicher 16, Amerikaner 34, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 43, Dänen, Schweden, Norweger 23, Angehörige anderer Nationalitäten 9. Total 1250. Darunter waren 70 Passanten.

Frankreich. Es errichten derzeit mehrere grosse Gesellschaften, wie die Schlafwagengesellschaft und die Versicherungsgesellschaft „New-York" neue Prachtbauten in Paris; die erstere errichtet in den Champs Elysées ein Riesenhotel im Hinblick auf die Weltausstellung und dürfte sich dabei nicht verrechnen, da gerade in Paris an wirklich eleganten Hotels nach englischem Muster kein Ueberfluss ist.

Portugal. Ein belgisches Syndikat wollte in mehrern portugiesischen Städten elegante Spielhöhlen nach dem Muster von Monte-Carlo und Ostende einrichten und soll der portugiesischen Regierung für die Konzessions-Erteilung fabelhafte Summen geboten haben. Trotz der in Portugal herrschenden drückenden Geldnot lehnte jedoch das Ministerium das verlockende Anerbieten ab.

Vom Semmering. An Stelle des auf dem Semmeringsattel am Fusse des Sonnwendstein und an der Grenze zwischen Niederösterreich und Steiermark gelegenen altbekannten Gasthofes „Zum Erzherzog Johann" soll ein grosses modernes Hotel errichtet werden. Mit dem Bau soll im kommenden Frühling begonnen und das neue Haus mit der Saison 1899 eröffnet werden.

Chur. Durch den Internationalen Verein der Gasthofbesitzer wurden folgende Angestellte des Hotels Steinbock in Chur prämiert: Herr Kontrolleur Theodor Schneller in Felsberg, Diplom und silberne Medaille für 11 Jahre Dienst; Herr Hauswart Joseph Schneider in Chur, Diplom und silberne Medaille für 14 Jahre Dienst; Herr Oberkellner Hering, Diplom und bronzene Medaille für 7 Jahre Dienst. Ein ehrendes Zeichen nicht minder für das Haus wie für die Angestellten.

Engadiner Panorama. Die Mitglieder des Organisationskomitees für dieses grossartige Unternehmen haben für die Vorarbeiten bereits die Summe von Fr. 6750 gezeichnet. Herr Segantini wird zunächst ein Modell in Holz ausführen, auf Grund dessen man die definitive Kostenberechnung aufstellen kann. Ein Ausschuss von zwei Mitgliedern wurde beauftragt, bei der Regierung vorstellig zu werden, damit durch ihre Vermittlung ein geeigneter Platz zur Aufnahme des Panoramas in Paris gesichert werden könne.

Ein Hotelangestellter als Wohlthäter. Dem „Bund" wird aus Luzern geschrieben: Am 28. Sept. verschied in der Anstalt „Viktoria" in Bern, im Alter von 32 Jahren, Johann Josef Gisel, Hotelangestellter. Laut seiner letzten Willensverordnung testierte er dem Institut Ingenbohl 5000 Fr., der Union Helvetia, Verein schweizerischer Hotelangestellter, deren Mitglied er war, 5000 Fr., dem Armenhaus Wilchingen, seiner Heimatsgemeinde im Kanton Schaffhausen, 5000 Fr., den Armen der Stadt Bern 1000 Fr. und der katholischen Gemeinde Bern 1000 Fr.

14,000 Personen abzuspeisen und zwar in einer Zeit von ca. 6 Stunden, und alles à la carte, ist wohl noch selten dagewesen. Es geschah dies bei Gelegenheit des 50-jährigen Jubiläums der Firma Siemens & Halske, welches im Zoologischen Garten zu Berlin in den Räumen des Restaurants gefeiert wurde. Seitens der Gesellschaft Siemens & Halske waren Bon-Bücher ausgegeben, welche je einen Wert von Mk. 4,50 repräsentierten, daraufhin musste jeder Angestellte, ob Männlein oder Weiblein, sich für verpflichtet halten, aus der Küche obigen Restaurants eine Portion Essen im Werte von Mk. 1.— zu verlangen, was auch in vollem Masse geschah.

Davos-Platz. Die Landschaft Davos hat den Beschluss gefasst, sich mit soviel Aktien an dem vergrösserten Kapital der Rhätischen Bahn zu beteiligen, als nötig sein wird, um sich den Anschluss der Bahnlinie bis Davos-Platz an das verlängerte Bahnnetz der Rhätischen Bahn von Thusis nach dem Engadin bei Filisur zu sichern. Dabei ist die projektierte Albulabahn gemeint. Wenn aber, wie es den Anschein hat, die Julierbahn mit in Konkurrenz treten soll, dann wollen die Davoser eine eigene Engadinbahn. Sie haben für diesen Fall die Ueberschienung der Scaletta ins Auge gefasst und hiefür bereits alle finanziellen und bautechnischen Berechnungen machen lassen. Die Behörden von Davos haben in diesem Sinne neulich sowohl an die Regierung als an den Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn Eingaben gerichtet.

Theater.

Repertoire vom 31. Oktober bis 7. November 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Maria Stuart*, Trauerspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Die goldene Eva*, Lustspiel. Montag 7½ Uhr: *Undine*, romantische Zauberoper. Mittwoch 7½ Uhr: *Die Fledermaus*, Operette. Donnerstag 7½ Uhr: *Die goldene Eva*, Lustspiel. Freitag 7½ Uhr: *Der Obersteiger*, Operette. Samstag 8 Uhr: Tournée Frédéric Achard: *Le Sursis*, Vaudeville. Sonntag 3 Uhr: *Die Jungfrau von Orleans*, Tragödie. Sonntag 7½ Uhr: *Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg*, Handlung.

Stadttheater Bern. Sonntag 3 Uhr: *Die Ehre.* Sonntag 8 Uhr: *Der Trompeter von Säckingen.* Montag 8 Uhr: *Undine.* Mittwoch 8 Uhr: *Die Zauberflöte.* Donnerstag 8 Uhr: *Das zweite Gesicht.* Freitag 8 Uhr: *Marie, die Tochter des Regiments,* und *Die schöne Galathea.* Samstag 8 Uhr: *Die Ehre.*

Stadttheater Luzern. Sonntag 4 Uhr: *Kabale und Liebe.* Sonntag 8 Uhr: *Zwischen zwei Herzen.* Montag 8 Uhr: *Die Mühle im Edelgrund.* Mittwoch 8 Uhr: *Hotel zum Freihafen.* Freitag 8 Uhr: *Rabenvater.* Sonntag 4 Uhr: *Trilby.* Sonntag 8 Uhr: *Verwunschenes Schloss.*

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: **Der Herrgottschnitzer von Ammergau,* Volksstück. Sonntag 7 Uhr: *Mignon,* Oper. Montag 7½ Uhr: *Fledermaus,* Operette. Mittwoch 7½ Uhr: *Viel Lärm um Nichts,* Lustspiel. Donnerstag 8 Uhr: *Meerleuchten,* Schauspiel. Freitag 7½ Uhr: *Donna Diana,* Oper. Samstag 7½ Uhr: *Romeo und Julia,* Trauerspiel. Sonntag 3 Uhr: *Fall Clémenceau,* Schauspiel. Sonntag 7½ Uhr: *Donna Diana,* Oper.

* Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Zeugnishefte & Anstellungsverträge
stets vorrätig für Mitglieder.
Offizielles Centralbureau in Basel.

Seiden-Damaste Fr. 1. 40
bis **22. 50** per Meter und **Seiden-Brocate**
ab meinen eigenen Fabriken
sowie **schwarze, weisse** und **farbige Henneberg-Seide** von **85 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide v. 85 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50 | Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60
per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Briefpapier
Postkarten, Couverts
mit Firma-Druck und mit Ansichten von Hotels etc. liefert billig
Schweizer. Verlags-Druckerei Basel.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur für **Kauf und Pacht von Hôtels & Restaurants**
Zu verkaufen: 1617
1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
1 Kurhotel in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.
1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.
2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.
3 Hotels im Rheinthal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
4 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen von Fr. 70,000 bis 118,000.
3 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen von Fr. 42,000 bis 90,000.
2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
2 Hotels am Luganersee mit 16 und 50 Betten.
1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
1 Berghotel im Kt. Bern mit zirka 390 Hektaren Wald und Alpen. Preis Fr. 220,000.
1 Jahresgeschäft, Kurort, im Kt. Graubündten. Preis Fr. 115,000.
1 Jahresgeschäft in Süddeutschland. Preis Mark 140,000.
Angemeldete Kauf- u. Pachtliebhaber:
5 Kaufliebhaber für Hotels offerieren je Fr. 20,000 bis 100,000 Anzahlung.
5 Pachtliebhaber für Jahres- oder Saisongeschäfte offerieren bis Fr. 15.000 Pachtzins.

Das Christliche Kellnerheim Zürich
20 Thalgasse 20
empfiehlt sich den
Herren Hotel-Angestellten
zur gefl. Benützung. 1601 H4631Z

Hotel-Adressbuch der Schweiz.
Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.
Zweite verbesserte Ausgabe
5000 Adressen enthaltend.
Zum Preise von 5 Fr. (für Vereinsmitglieder 3 Fr.) zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

Cigarren
Max Oettinger
Zürich
Hotel Schwert
Cigaretten

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX — TRÈS SEC
MI-SEC — BRUT
SEC — ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Direktor.
Hotelbesitzer, erfahren, kautionsfähig, **sucht Stelle als Direktor,** oder — **Hotel zu mieten.** Gefl. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1620.**

Reingehaltene
Neuenburger-Weine
und
Französische Rotweine.
Bestens empfohlen.
COLIN & URECH
NEUCHATEL.

Rentables Geschäft.
Hotel II. Ranges, Luftkurort 900 m, mit 80 Betten, mehreren Salons, aufs komfortabelste eingerichtet, mit neuem Mobiliar, **ist zu verkaufen.** Prachtvollste Aussicht. Grosser Umschwung und Anlagen. Fahrgelegenheit bis zum Hause. Anzahlung Fr. 30,000 bis Fr. 50,000. **Ganz vorzügliche Gelegenheit.** Anfragen werden prompt beantwortet. — Offerten unter Chiffre **P 4015 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1612

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Closet- und Pissoir-Anlagen
Eiserne Abortleitungen
Badeeinrichtungen
Komplete Hauswasser-Installationen
} erstellt unter Garantie
August Weyermann, St. Gallen.
(H 2964 G) 1596

On offre à vendre
dans le Valais
un ou plusieurs hôtels de montagne
ayant une bonne clientèle.
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1615 R.**

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
zum Backen von Speisen: **Eiermenagen, Gratinplatten, Casserolles etc. etc.**
Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.
Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
Spezialfabrik dekorierter Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen, Conditoreien, Hofamtaten etc.
Hohe Auszeichnungen auf allen Ausstellungen.
Alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.
Niederlage und Muster-Ausstellung bei
Herrn J. Hallensleben-Lotz
Telephon **Luzern.** Telephon
1618

A vendre ou à louer
de gré à gré:
CAFÉ-BRASSERIE-RESTAURANT
de très ancienne réputation avec clientèle distinguée; selon désir appui financier d'une grande brasserie de Munich. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 1619 R.**

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 288
Médailles de 1re classe aux Expositions.
Marque des hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: **J. Huber**, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: **J. & R. McCracken**, 38 Queen Street City EC.
Maison fondée en 1756.

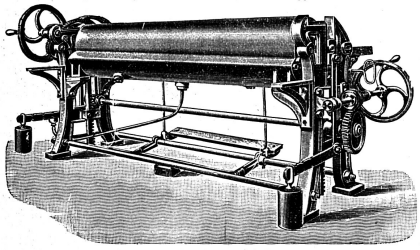
An gut frequentiertem Fremdenplatze
des Berneroberlandes ein
fein eingerichtetes kleineres Hotel
nebst Zubehör und grossem Garten billigst unter günstigsten Bedingungen
zu verkaufen.
Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1549.**

Hotel-Personal
empfehlen die
Plazierungs-Bureaux
des
Genfer-Vereins.
GENF
4 RUE GEVRAY 4
ZÜRICH
23 Linthescher-Strasse 23.

hauptsächlich:
Chefs de réception
Sekretäre
Oberkellner
Zimmerkellner
Restaur.-Kellner
Saalkellner

Die Stellung eines
Direktors in einem grossen Berghotel
(I. Ranges) in der **Centralschweiz** ist neu zu besetzen. Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Bezeichnung ihrer bisherigen Thätigkeit unter Chiffre **OF 3428** an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich,** einreichen. 1603 OF3428

Unentbehrlich für Hotels und Pensionen.
Neues System Bügel- u. Trockenmaschine m. Dampf- u. Gasheizung
mit elastischer Pression, womit glatte gestärkte Wäsche gebügelt werden kann.
Einziges System gestärkte Vorhänge bügeln zu können, und völlig trockene und glatte Bett- und Tischwäsche zu erhalten.
Centrifugal-Ausringmaschine mit einfacher und doppelter Friction.



Komplette Wascheinrichtungen.
C. Séguin, Constructeur, Mülhausen i. E.

Balsthaler Closetpapier.
Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.
Muster und Bezugsquellenliste versendet das
Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal
951] **in Zürich.**
Fabrik-Marke
Gesetzl. geschützt.

A vendre ou à louer
à Montreux [H 4662 M] 1564
l'Hôtel International.
Maison neuve et meublée. — 60 lits de maitres
S'adresser au notaire **Léon Perret** à **Montreux.**

ABSINTHE, QUALITÉ SUPÉRIEURE
Vermouth, Bitter, Gentiane, Kirsch,
Rhum, Cognac, Liqueurs doucés, Sirops.
SANDOZ & GIOVENNI
à MÔTIERS (Val de Travers).

Agence Immobilière Lausannoise
H. FIVAZ, gérant,
à Lausanne.
S'occupe principalement de l'**achat,** de la **vente** et de la **location d'Hôtels, Restaurants et Brasseries.** 1607

Schweiz-London
über
Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Champagner Deutz & Geldermann
1380 **Ay** (Champagne) (Ma 3568 Z)
Dépôt für den Kanton Aargau:
E. Custer & Cie., Aarau.

Hotel-Verkauf. 1608
In einem stark frequentierten Kurorte am Genfersee ist eines der schönstgelegenen Hotels I. Ranges mit vorzüglicher Clientèle und guter Rendite an einen soliden Käufer abzugeben. Anfragen richte man sub Chiffre O H 580 an Orell Füssli-Annoncen, Bern.

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll- Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. **Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen,** sowie sämmtliche **Kellerei-Geräthe.** 811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

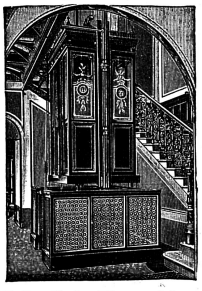
On demande
pour l'été prochain, à louer ou à acheter
Hôtel-Pension ou Bains
(30 à 50 chambres).
Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffres **H 1600 R.**

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1er ordre
Löwenstrasse 51 Zürich Telephon 3370.
Spezialität: **feine Herrenhemden nach Mass,** sowie **Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge** etc. in *grösster Auswahl* und *bester Ausführung.*
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

AVIS.
Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten
Zeugnisformulare und Anstellungsverträge
für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern **fortwährend** gegen Nachnahme bezogen werden beim
Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare:	Heft à 50 Blatt	Fr.	3. 50
	„ à 100 „	„	6. —
	„ à 200 „	„	10. —
Anstellungsverträge (deutsch od. franz.):	per 100	„	2. 50

Ing. Augusto Stigler.
Hydraulische und elektrische
Personenaufzüge.
1200 Anlagen in Europa,
60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge, Hydraulische Gepäckaufzüge, Hydraulische Speiseaufzüge, Transmissionsaufzüge.
Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.
Telegramme: **Rameleo, Zürich.**
Telephon No. 1221.
Prima Referenzen.
Ausarbeitung von Projekten und Kostenvoranschlägen gratis. (M. 5039 Z)
System der Personenaufzüge für bestehende und neue Bauten.

Hotel & Pension
zu verkaufen.
Gut eingerichtetes Jahres-Geschäft II. Rang., mit 26 Zimmern und 32 Betten und gut gehendem Restaurant, in einem Höhenkurort. Günstige zentrale Lage. Offerten an d. Exp. d. Bl. unter **H 1595 R.**

FOSSES MOURAS
Geruchlose Abtrittgruben
mit geruch- u. farblosem Ablauf der in alle öffentliche Gewässer geleitet werden darf.
Spezialität für Hotels
mit Wasserspühlung
aber ohne Kanalisation
erstellen
Passavant-Iselin & Co.
BASEL
Sanitary Engineers.
Prospekte und Atteste franko zu Diensten.

Hotelier,
propriétaire d'un hôtel d'été, parlant les quatre langues,
cherche
pour 6 ou 7 mois de l'hiver la
direction d'un hôtel
ou tout autre emploi.
Sa femme, parlant également les quatre langues, accepterait une place de
1ère lingère
s'il s'en trouvait dans la même maison. Adresser les offres à l'administr. du journal sous chiff. **1559.**

Das
Plazierungsbureau
des
Schweizer Wirte-Verein
Zürich
Zähringerstrasse 10,
vermittelt
Hotel- und Restaurant-Personal
beiderlei Geschlechtes auf's Gewissenhafteste. [926

MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION GENÈVE MÉDAILLE — NATIONALE 1896 D'OR

LOUIS MAULER & Cie
MOTIERS-TRAVERS
(Suisse) 1107

Für Kellner.
Zu verkaufen ein neuer, seidengefütterter Frack samt Gilet für grosse Statur. Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 1614 R.**

Ia. leb. Edel-Krebse
120 Stück Mk. 10 frko. Nachnahme. Jedes Quantum den ganzen Winter durch täglich zu haben. 1609
G. Hartung, Berlin S. O. 36.

Ill. Prospekte Preiscourants, Werke etc.
Clichés & Zeichnungen
jeder Art liefern rasch & billig
MÜLLER & TRÜB, AARAU.
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.
Man verlange Probearbeiten & Preise.

Personal-gesuche.

Büffetdame, gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, mit dem Haushalt vertraut, findet gut bezahlte Stelle in besserem Hotel. Offerten m. Zeugniskopieen u. Photographie befördert die Expedition unter Chiffre **677.**

HOTELIERS!
Personalgesuche finden in der
HOTEL-REVUE
zweckmässigste Verbreitung.
Preis (inkl. Spesen für eingehende Offerten) 2 Fr. Wiederholung Fr. 1.50.
Für Mitglieder: 1 Fr. per Insertion (exkl. Spesen f. eingehende Offerten).

Stellen-gesuche.

Apprenti-cuisinier. On désire placer jeune homme de 16 ans et demi comme apprenti-cuisinier. Adresser les offres à M. **Eyer,** Café-chocolat, à **Bière** (Vaud).
1613 Hc13815L

Buchhalter. Junger Mann, Lehrer, 20 Jahre alt, militärfrei, sucht auf Anfang Dezember oder Januar Stelle in ein Hotel I. Ranges. Sprachkenntnisse: französisch und etwas englisch. War schon in 2 Hotels I. Ranges im Bündtnerland thätig. Prima Zeugn. zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre **692.**

Chef de cuisine mit prima Zeugnissen aus ersten Häusern sucht Stelle für den Winter, event. Jahresstelle. Könnte sofort eintreten. Alter: 35 Jahre. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **684.**

Concierge-Conducteur, Schweizer, 26 Jahre alt, gegenwärtig in Stellung, deutsch, franz. u. englisch sprech. u. gute Zeugnisse besitzend, sucht Saison- oder Jahresstelle in der Schweiz oder Ausland in Hotel I. od. 2. Ranges. Eintritt auf 1. od. 15. Novb. Offerten beförd. die Exp. unter Chiffre **685.**

Hotel-Köchin mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten befördert die Expedition der „Hotel-Revue" unter Chiffre **668.**

Kellner, der den Service gründlich lernen und sich in der französischen Sprache ausbilden möchte, sucht Stelle per sofort in der französischen Schweiz. Offerten unter **Rc5114Q** an **Haasenstein & Vogler** in **Basel.** 1616

Kellnerlehrling. Junger Mann, kaufmännisch gebildet, sucht Lehrstelle in einem Hotel I. Ranges der französischen Schweiz eventuell auch Frankreichs. Offerten an die Expedition unter Chiffre **693.**

Kochlehrling. Für einen jungen Mann von 18 Jahren, welcher im Sommer 1897 eine Saison in einem Hotel ersten Ranges als Lehrling in der Küche neben dem Chef gearbeitet hat, wird in gutem Hause eine Lehrlingsstelle gesucht. Offerten mit Bedingungen unter Chiffre **A 3881 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1604

Koch, junger tüchtiger, beider Sprachen mächtig, sucht Stellung für diesen Winter in ein Hotel als Aide de cuisine. Adresse: **Restaurant Brunnhofer, Aarau.** 682

Lingère (erste), fachtüchtig, 26 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen, wünscht passende Stelle. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **687.**

Oberkellner, vier Sprachen sprechend, sucht Stelle. Beste Zeugnisse und Referenzen. Offerten an die Expedition unter Chiffre **679.**

Portier, tüchtiger, sucht für die Wintersaison Stelle als alleiniger od. Etagenportier in grösseres Haus. Gute Zeugnisse. Gefl. Off. an **H. Gubelmann,** Maur, **Kt. Zürich.** 672

Portier, 27 Jahre alt, deutsch, französisch, italien. u. etwas englisch sprechend, mit guten Zeugnissen, sucht per sofort Stelle in der Schweiz oder nach dem Süden. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **688.**

Secrétaire, Suisse, parlant les 4 langues, encore en place en Italie, cherche engagement pour de suite ou plus tard. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **667.**

Sekretär, 26 Jahre alt, noch in Stellung, kaufm. gebildet, der 3 Hauptsprachen in Wort u. Schrift mächtig, sucht Engagement nach dem Süden. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **689.**

Sekretär-Volontär. Jung. Mann, 23 Jahre alt, gew. Koch, mit geläufiger Handschrift, der engl., französ. u. italien. Sprache mächtig, mit ausgezeichneten Zeugn. von Hotels I. Ranges versehen, wünscht, um sich im Hotelwesen vollständig auszubilden, Stelle in obiger Eigenschaft. Offerten an die Expedition unter Chiffre **686.**

Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Service und der Buchführung bewandert, sucht Stelle in Hotel oder feinem Café. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **690.**

Zimmermädchen, sehr gewandt, gelernte Glätterin, mit guten Zeugnissen, sucht baldmöglichst Stelle in Passanten-Hotel. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **673.**

Zimmermädchen, tüchtiges, deutsch u. französisch sprech., sucht Engagement in gut frequentiertem, besserm Hotel. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **683.**

Zimmer- od. Restaurat.-Kellner, 23 Jahre alt, perfekt deutsch, französisch u. englisch sprechend, wünscht Stelle nach der Riviera. Gute Zeugnisse zu Diensten. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **691.**

Hotel-Angestellte
Inserieren zweckmässig u. billig in der in BASEL erscheinenden
HOTEL-REVUE
Organ des Schweiz. Hotelier-Vereins.
Die Abonnenten der „Hotel-Revue" beschäftigen aus. über 25000 Angestellte.
Stellengesuche 1.50, jede Wiederhol. 1 Fr. → Der Betrag ist in Marken beizulegen.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.